



Monatsbrief Januar 2018

Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenkameraden,

das Sportjahr 2018 ist nun bereits voll im Gange, die letzten Rundenwettkämpfe sind fast erledigt, das Grüne Woche-Schießen fand zum 68. Mal statt, die Delegiertenversammlung des Kreises 2 wurde durchgeführt, der Kreis 1 hat es in diesen Tagen sehr erfolgreich über die Bühne gebracht und die Regionalkonferenz mit den Brandenburger Kameraden war ebenfalls eine gelungene Veranstaltung.

Sportliche Paukenschläge

Auch in dieser Ausgabe können wir wieder tolles über unsere Lisa Unruh berichten. Beim Indoor Weltcup in Nimes belegte Sie den 3. Platz. Im Halbfinale verlor Sie denkbar knapp in einem hochklassigen Match (5 Sätze, 150:149 Ringe) gegen die spätere Siegerin aus Südkorea. In der Vorrunde zeigte Sie mit 592 Ringen erneut eine Weltklasse-Leistung und unterstrich damit, dass Sie sich aktuell in einer Superform befindet. Bei den internen Teamausscheidungen für die im Februar stattfindende Indoor-WM stellte Sie Anfang Januar mit 594 Ringen den Weltrekord ein und sorgte für einen neuen Europarekord. Bei der WM in Yankton (USA) möchte Lisa Ihren WM-Titel von 2016 verteidigen, hierfür drücken wir Ihr ganz fest die Daumen. Wir werden darüber beim nächsten Mal berichten.

68. Grüne Woche-Schießen

Das Grüne Woche-Schießen ist die wohl am längsten bestehende Veranstaltung unseres Verbandes. In diesem Jahr hatten wir mit „nur“ 248 Starts einen Negativrekord bei den Teilnehmern zu verzeichnen. Dies kann uns nicht zufriedenstellen, vielmehr müssen wir gemeinsam nach Lösungen suchen, die Attraktivität dieser Veranstaltung wieder zu verbessern. Hierfür sind wir aber auch auf Eure Mithilfe angewiesen.

Verbandskönigschießen

Wir haben uns dieses Jahr im Präsidium dafür entschieden, das Königsschießen getrennt vom Grüne Woche-Schießen durchzuführen, was in Anbetracht der geringer Teilnehmerzahl beim GW-Schießen hoffentlich die richtige Entscheidung war. Auch hier wollten wir einen neuen Weg bestreiten und hoffen sehr, dass sich viele Schützen sowohl bei den Erwachsenen als auch beim Nachwuchs am 25.02. bei der Schützengilde Berlin und Charlottenburg im Eichkamp einfinden werden. Wie Ihr der Ausschreibung entnehmen könntet, kann man zwischen 09:00 und 16:00 Uhr schießen, die Anmeldung erfolgt vor Ort und die Kosten trägt der Verband. Auch wird dieses Mal nach den Regeln des Bundeskönigschießen geschossen, was bei 20 Schuss die Chance auf einen geringen Teiler deutlich erhöht. Wir hoffen auf eine rege Beteiligung und würden uns sehr freuen, Euch am 25.02. begrüßen zu dürfen.

Delegiertenversammlung der Kreise

Die beiden Kreise haben ihre Delegiertenversammlungen erfolgreich durchgeführt. Insbesondere freut es uns sehr, dass viele vakante Positionen besetzt werden konnten, so dass die ehrenamtliche Arbeit nun auch auf mehrere Schultern verteilen lässt. Unser Dank gilt allen Kameradinnen und Kameraden, die sich für die Übernahme einer Funktion entschlossen haben.

Vakante Positionen im Präsidium

Ich möchte Euch heute darüber informieren, dass ich mit Ablauf der Delegiertenversammlung am 24. März nicht mehr als Präsident zur Verfügung stehen werde. Diese Entscheidung, die mir mehr als schwer gefallen ist, hat berufliche Gründe. Es wird mir in den nächsten Jahren einfach nicht mehr möglich sein, mich mit dem notwendigen Engagement den Aufgaben des Verbandes widmen zu können. Auch wird mir hierfür einfach die Zeit fehlen, weil ich dienstlich oft nicht in Berlin sein werde. Ob ich und wenn ja in welcher Funktion ich dem Verband noch helfen kann, wird sich dann in den nächsten Wochen bis zur DV ergeben.

Ich wünsche mir sehr, dass möglichst alle offenen und derzeit vakanten Positionen im Präsidium als auch im Gesamtvorstand (Beisitzer Öffentlichkeitsarbeit) am Tag der Versammlung besetzt werden können. Wer sich ein Amt zutraut und möglichst auch über umfangreiche Erfahrung in der Führung eines Vereins und/oder Verbandes verfügt, kann sich auch gerne im Vorfeld vertrauensvoll an mich wenden.

Es war eine sehr spannende und auch lehrreiche Zeit für mich. Dem Verband werde ich immer mir Rat und Tat zur Seite stehen, dafür ist mir der Schießsport eine Herzensangelegenheit und wird es auch immer bleiben. Wir werden uns sicher bei der einen oder anderen Veranstaltung auch künftig sehen, darüber würde ich mich sehr freuen.

Vereine mit Beitragsrückständen

Der Gesamtvorstand hat auf seiner Sitzung im Januar einstimmig beschlossen, den Verbandsausschluss der Vereine, die ihre Beiträge bis zum Jahresende beglichen haben, zurückzunehmen und diese somit im Verband zu belassen. Lediglich ein Verein, der bis zum heutigen Tag seine Verbindlichkeit nicht ausgeglichen hat, ist somit nicht mehr Mitglied in unserem Verband. Der Ehrenrat hat auf Anfrage diesem Verein mitgeteilt, dass die Entscheidung des Gesamtvorstandes nachvollziehbar ist und keine Notwendigkeit besteht, unseren Entschluss zu revidieren. Es bleibt abzuwarten, wie die Reaktion des Vereins darauf ausfällt.

Ausblick auf 2018

Ich wünsche mir von ganzem Herzen ein harmonisches und kameradschaftliches Jahr 2018. Die Herausforderungen an den Verband werden sicher nicht weniger, um so wichtiger ist es, dass wir uns nicht mit „internen“ Problemen beschäftigen müssen und uns voll und ganz auf das Schützenwesen und deren Zukunft kümmern können. Die Kameradschaft und das faire und partnerschaftliche Miteinander sollte immer im Vordergrund unseres Handelns stehen.

Wir wünschen Euch für die anstehenden Kreismeisterschaften maximale Ergebnisse und würden uns sehr freuen viele Delegierte am 24. März auf unserer Versammlung begrüßen zu können, auch um Lisa Unruh in Überlebensgröße zu bewundern.

Bis demnächst verbleibe ich

mit kameradschaftlichen Grüßen Euer



Präsident